

Kontakt: Christine Schaeffel
+49 (0) 6151 357 302
E-Mail: schaeffelc@3dsystems.com

Ansprechpartner für die Presse: Katharina Hayes
+1 803-326-3941
E-Mail: HayesK@3dsystem

3D Systems bringt neue Dentallaboranlage auf den Markt

- Die 3-D Produktionsanlage ProJet™ DP 3000 ermöglicht Zahntechnikern die detailgenaue, einheitliche und kostengünstige Herstellung präziser Wachsabdrücke -

Darmstadt, Januar 2008 – 3D Systems, ein führender Anbieter von Lösungen für 3-D Modeling, Rapid Prototyping und Rapid Manufacturing, wird seine neue 3-D Produktionsanlage ProJet™ DP 3000 am 23. Februar 2008 auf der im Chicagoer Sheraton Hotel & Towers stattfindenden größten Fachmesse für Dentallabors, der LMT Lab Day Chicago, präsentieren. Bei der neuen Anlage handelt es sich um einen 3-D Drucker, der Zahntechnikern die detailgenaue, einheitliche und kostengünstige Herstellung präziser Wachsabdrücke ermöglicht.

Der Nutzer der Produktionsanlage ProJet™ DP scannt zunächst ein Modell und erstellt mit Hilfe von 3D-Software einen virtuellen Wachsabdruck. Die entsprechenden Daten werden dann als „Druckauftrag“ an die ProJet™ Produktionsanlage gesendet, die die Wachsabdrücke daraufhin schichtweise erstellt. Das System ist in der Lage, pro Zyklus Hunderte von Abdrücken herzustellen. Das für den Herstellungsprozess verwendete Material VisiJet™ DP 200 verleiht den

Wachsabdrücken eine glatte Oberfläche und erlaubt die Weiterverarbeitung mit Hilfe konventioneller Techniken. Das speziell für zahntechnische Zwecke entwickelte Material ist praktisch aschefrei und kann mit herkömmlichen Dentalwachsen verwendet werden. Aufgrund des großen Fertigungsvolumens des Druckers und der optionalen Stapelung und Verschachtelung erstellter Modelle ist es möglich, den Drucker unbeaufsichtigt arbeiten zu lassen, was insbesondere für größere Produktionsmengen ideal ist. Die



offene Systemarchitektur ermöglicht den Datentransfer von jedem Scanner – unabhängig von dessen Standort. Gegenwärtig findet das Material für Vollgusskronen, Brücken, Teilprothesen sowie Vollverblendungen für Metall- und Zirkonkappen Verwendung. Dadurch können sich kleine, mittelständische und große Dentallabors den laufend wechselnden Marktbedingungen anpassen und somit konkurrenzfähig bleiben. Darüber hinaus kann die Anlage zur schnellen Herstellung von chirurgischen Schablonen und Modellen eingesetzt werden.

„Mit unserer Anlage bieten wir Dentallabors eine Lösung, mit der sie ihre Produktivität erhöhen und gleichzeitig die Qualität, Beständigkeit und Lieferung ihrer Produkte verbessern können“, so Abe Reichental, President und CEO von 3D Systems.

„3D Systems arbeitet kontinuierlich an der Optimierung der Technik des 3-D Modeling und reagiert damit auf den wachsenden Bedarf an schnellen und kostengünstigen Dienstleistungen im Dentalbereich.“

Die ProJet™ DP 3000 Produktionsanlage wird gegen Ende des ersten Quartals 2008 in Europa erhältlich sein.

Das Unternehmen 3D Systems

3D Systems ist ein führender Anbieter von Lösungen für 3-D Modeling, Rapid Prototyping und Rapid Manufacturing. Mit den Anlagen und Materialien des Unternehmens können Produkte direkt aus Computerdaten erzeugt werden, und das bedeutet erhebliche Zeit- und Kostenersparnis beim Produktdesign und der direkten sowie indirekten Herstellung. Die Lösungen kommen sowohl bei der Kommunikation in der Konstruktionsphase und bei der Herstellung von Prototypen als auch in der Fertigung funktionaler Endprodukte zum Einsatz. *Transform you products*

Weitere Informationen zu 3D Systems erhalten Sie über www.3dsystems.com, info@3dsystems-europe.com oder Tel. 06151 357 0.

Abdruck bitte honorarfrei, Beleg erbeten.